

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 158

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 10. Juli
1926

Berne
Samedi, 10 juillet
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 158

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 9.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgesaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 9.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 158

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordata. — Fallimenti. —
Concordati. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Hôtel Royal,
Clarens, Hoirs. Emile Brun-Monnet. / Freiwillige Uebertragung von Versicherungs-
beständen. — Transfert volontaire de portefeuilles d'assurance. / Trasferimento volon-
tario di portafoglio d'assicurazioni. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilan-
ce de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. dn 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leur droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C. C. S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous peine de réserves; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront exclus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1949²)

Gemeinschuldner: Neidhart, Gustav, geb. 1892, von Ramsen, wohnhaft Kapfsteig 10, in Zürich 7, Möbelhandlung, Seefeldstr. 62, Zürich 8, Römergasse 9, Zürich 1, und Stadthofstrasse 15, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juli 1926.

Erste Gläubigerversammlung: 20. Juli 1926, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Klostbachstrasse 95¹.

Eingabefrist: Bis 10. August 1926.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1918²)

Gemeinschuldner: Frischke, John, von Wettswil a. A., Robes, in Zürich 1, Sihlstrasse 3.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1926.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 30. Juli 1926.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1919)

Gemeinschuldner: Linder-Klein, Oscar, Zigarrengeschäft, Christoffelgasse 7, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1926.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 29. Juli 1926.

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (1920²)

Gemeinschuldner: Walder, Emil, Sohn, mechanische Schreinerei, in Bäretswil.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Juli 1926, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis 10. August 1926.

Grundigentum des Gemeinschuldners: Wohnhaus mit Schreinerei, Assek. Nr. 983, Schopf Assek. Nr. 1031, mit Umgelände, in Bäretswil.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (1921)

Ausgeschlagene Erbschaft des Bongni, Oskar-Rudolf, zu Lebzeiten Wagner in Cordast.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Juli 1926, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal zu Murten.

Eingabefrist: 31. Juli 1926.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (1867)

Gemeinschuldner: Andrey, Louis, Mülerei und Handel mit Mehl und Futterartikeln, in Tasberg-St. Ursen.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1926.

Erste Gläubigerversammlung: 20. Juli 1926, vormittags 9 Uhr, im Gerichtssaal zu Tafers.

Eingabefrist: Bis 10. August 1926.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1940-42)

Gemeinschuldner: Geier, Josef, von Neukirch a. d. Thur, Fergerei, Heimatstrasse 6, St. Gallen O.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1926.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist: Bis 30. Juli 1926.

Gemeinschuldner: Rizzi, Giovanni Baptista, von Perra (Italien), Kolonialwaren, Obst und Gemüse, früher Vadianstrasse 22, St. Gallen, nunmehr wohnhaft in München.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 1926.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 30. Juli 1926.

Gemeinschuldner: Brauchli, Theodor, von Berg (Thurgau), elektrische Installationen, Webergasse 15, wohnhaft Rosenheimstr. 7, St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juli 1926.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist: Bis 30. Juli 1926.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1922)

Gemeinschuldner: Bächtold, Theodor, Sportgeschäft, Davos-Dorf.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juli 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Juli 1926, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Eingabefrist: Bis und mit 10. August 1926.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1954)

Failli: Roud, Armand, négociant, Rue du Marché 18, Genève-Ville.

Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juin 1926.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 8 juillet 1926.

Délai pour les productions: 30 juillet 1926.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst im Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1950²)

Gemeinschuldner: Tobler & Neumann, Möbelfabrik, Zürich 7.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1923²)

Im Konkurse über Schurr, Wilhelm, geb. 1884, von Adliswil, Möbelfabrikant, zur «Mühle», in Gattikon-Thalwil, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen bis 20. Juli 1926 anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken und die Verfügungen über die Eigentumsansprüche beim Bezirksgericht Horgen einzureichen und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. in Verbindung mit Art. 11 betr. Personenversicherung mit Begünstigung der bundesgerichtlichen Verordnung vom 10. Mai 1910 beim obgenannten Konkursamt zu stellen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1924/5)

Gemeinschuldner: Hänni, Robert, Schreibmaschinen, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis 20. Juli 1926.

Innert dieser Frist liegt auch das Inventar zur Einsicht auf.

Gemeinschuldner: Otto & Soltermann, radiotechnisches Bureau, Spitalgasse, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Juli 1926.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelarg (1926-28)
 Faillis:
 Urwyler frères, scieurs, à Sonviller.
 Urwyler, Otto, scieurs, au dit lieu.
 Urwyler, Jean, scieur, ci-devant à Sonviller.
 Délai pour intenter action: 20 juillet 1926.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg in Eschenbach (1929)
 Gemeinschuldner: Blättler, Gottfried, Käserei und Schweine-
 mästerei, Inwil.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 19. Juli 1926.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1955-57)
 Gemeinschuldner:
 1. J. Fässler & Cie., Basel.
 2. Störi-Frattini, Fridolin, Basel.
 3. Minder-Abt, Johannes, Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (1944)
 Gemeinschuldner: Fröhner, Friedrich, Baugeschäft und Holz-
 handlung, in Widn-Urnäsch.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1943)
 Gemeinschuldner: Dillier-Taubenberger, Franz, Kolonial-
 waren. Wirtschaft zum «Antlitz», Neugasse 41, St. Gallen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 14. bis 23. Juli 1926.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1958)
 Succession répudiée de Duc, François, q. v. teinturier, Rue du
 Prieuré 15, Genève-Petit-Saconnex.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
 publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée tant par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura (L. E. 230.)

Si entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1959*)
 Gemeinschuldnerin: Firma «Providentia», Treuhand- und Revisionsgesellschaft (Aktiengesellschaft), in Zürich 5, Ausstellungsstrasse 21.
 Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 26. Juni 1926.
 Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 6. Juli 1926 mangels Aktiven.
 Einsprachefrist: Bis zum 20. Juli 1926.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1930*)
 Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Bühler & Co., Vertretungen, Tödisstrasse 55, in Zürich 2; Gesellschafter: Hs. Jakob Bühler, von Bibern, Schaffhausen, in Kilchberg b. Zeh., und Jean Ulrich Germann, von Merishausen, wohnhaft gewesen in Zürich 4, dato unbekannt abwesend.
 Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 30. Juni 1926.
 Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 6. Juli 1926 mangels Aktiven.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. Juli 1926 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1945)
 Gemeinschuldner: Hollenstein, Johann, von Mosnang (St. Gallen), Geschäftsreisender, Metzgergasse 7, St. Gallen C.
 Datum der Konkurseröffnung: 5/26. Juni 1926.
 Datum der Einstellungsverfügung: 7. Juli 1926 mangels Massavermögen.
 Einsprachefrist: 10 Tage à dato.

Ct. del Ticino Ufficio del fallimento di Locarno (1946)
 Fallito: Sabato, Antonio, Locarno. (Fall. n° 10, 1926.)
 Data del decreto di fallimento: 12 aprile 1926 e 17 maggio 1926.
 Data del decreto di sospensione della procedura: 6 giugno 1926.
 In ordine ai dispositivi dell'art. 230 L. F. E. e F., la procedura fallimentare, sarà ritenuta chiusa, qualora entro il termine di giorno dieci, nessun creditore ne chieda la prosecuzione, anticipando le spese relative.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1961-65)
 Gemeinschuldner:
 Frau Hanselmann-Locher, Marie, Chur.
 Hanselmann-Locher, Heinrich, Chur.
 Calini, Jean, Architekt, Chur.
 Capelli, Pietro, Weinhandlung, Chur.
 Frau Bont, M., Seidenwaren, Chur.
 Datum der Schlussurteilung: 6. Juli 1926.

Kt. Thurgau Konkursamt Steckborn (1966)
 Gemeinschuldnerin: Firma Fleischmann & Lang, Möbelfabrik, Steckborn.
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Bezirksgerichtes Steckborn: 26. Juni 1926.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1931-33)
 Faillis:
 Société en nom collectif A. Schopfer & Cie, horticulteurs, Lausanne.
 Schopfer, Albert, horticulteur, Lausanne.
 Schopfer, Charles, horticulteur, Lausanne.
 Date du jugement de la clôture: 5 juillet 1926.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1960)
 Der unterm 20. April 1926 über Sochaczewski-Kohn, Adèle, Inhaberin der Firma Adèle Sochaczewski, Versandhaus Minerva, Wäsche-fabrikation und Handel in Manufakturwaren, Klingentalstrasse 74, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursbeiträge durch Verfügung des Dreiergerichts vom 7. Juli 1926 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1951*)
 Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurs des Simon, Franz, Kaufmann, Krönleinstrasse Nr. 31, in Zürich 7, gelangt Montag, den 9. August 1926, nachmittags 2½ Uhr, in unserm Amtsal (Klosbachstrasse 95) auf erste öffentliche Steigerung:

Das Einfamilienwohnhaus mit Veranda und Garageanbau mit Assek.-Nr. 791 bezeichnet und für Fr. 155,000 assekuriert (Pol. Nr. 31), mit 9 Arcn 80,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Krönleinstrasse in Fluntern-Zürich, Kat.-Nr. 1008, nach Grundbuchbescheid.

Die Gantbedingungen liegen vom 20. Juli an auf dem obgenannten Amt zur Einsichtnahme auf.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 128,000.

Der Käufer hat mit dem Zuschlag eine à conto-Zahlung von Fr. 3000 zu leisten.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1967)
 Vente immobilière. — Seule enchère.

Le mercredi 11 août 1926, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques en une seule enchère et à tout prix des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la Société Immobilière Les Lauriers, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives.

Désignation des immeubles à vendre.

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Lancy et consiste en:

1. La parcelle 3700, feuille 8, d'une surface de 2 ares 67 mètres 50 décimètres.
2. La parcelle 4081, feuille 8, d'une surface de 16 ares 96 mètres 50 décimètres. Sur cette parcelle, il existe un immeuble non cadastré dont la construction n'est pas achevée.
3. La parcelle 4083, feuille 8, d'une surface de 67 mètres 50 décimètres.
4. La part en co-propriété de la parcelle 2822, feuille 10, d'une surface de 3 ares 50 mètres, chemin.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception ni réserve.

Mise à prix.

Les immeubles à vendre pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de sept mille quatre cent septante-cinq francs, montant de l'estimation (ci fr. 7475).

Avis: L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist aus den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indicata un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1934)
 Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Möscher & Wilhelm, Hadern-geschäft und Kunstwollefabrik, in Albisrieden.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich 3. Abteilung: 30. Juni 1926.

Sachwalter: Dr. Rascher, Rechtsanwalt, Zürich.

Eingabefrist: Bis zum 30. Juli 1926 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 20. August 1926, nachmittags 2½ Uhr, im Zunft-haus «zur Zimmerleuten», in Zürich 1.

Die Akten können vom 10. August 1926 an im Bureau des Sachwalters, Talstrasse 22, Zürich 1, eingesehen werden.

Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons Glarus (1968)

Pfeiffer, Kaspar, Weinbändler, Glarus, hat beim Zivilgericht des Kantons Glarus das Gesuch um Nachlassstundung eingereicht. Das Zivil-gericht hat nach Prüfung der Sachlage diesem Begehren entsprochen und dem Gesuchsteller eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt.

Als Sachwalter wird Dr. Kubli, Advokat, Glarus, bezeichnet.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht in Basel* (1935)
Schuldnerin: Frau Wittwer-Frick, Elise, Steinvorstadt 21, Inhaberin der Firma Wittwer-Frick (mit Uebnahme der Aktiven und der Passiven der Firma Wittwer & Dumas), Textilwarenhandlung.
Tag der Bewilligung der Stundung: 6. Juli 1926.
Sachwalter: Konkursamt in Basel.
Eingabefrist: Bis zum 30. Juli 1926.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. August 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumlingsgasse 3, ebener Erde, rechts.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. August an.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1969)
Dem Müller, Gottlieb, Zimmermann, in Muhen, hat das Bezirksgericht Aarau am 7. Juli 1926 eine Nachlassstundung von zwei Monaten, d. h. bis 7. September 1926, gewährt.
Sachwalter: Notar Haberstick, in Aarau.

Ct. del Ticino *Distretto di Lugano* (1952)
Con decreto 30 giugno 1926 il Pretore di Lugano-Città ha concessa alla ditta Luigi Sangalli, in Lugano, una moratoria di mesi due, ed ha nominato il sottoscritto a commissario della moratoria. I creditori sono invitati a volere notificare i loro crediti, colle pezze d'appoggio, al sottoscritto, entro il corrente mese di luglio e sono convocati all'assemblea che si terrà nello studio del sottoscritto il giorno 22 agosto p. v., ad ore 2 pom. Gli atti possono essere esaminati a partire dal 12 agosto p. v.
Lugano, li 5 luglio 1926.
Il commissario della moratoria: Avv. Mario Rusca.

Ct. de Neuchâtel *District de La Chaux-de-Fonds* (1953)
Débitrice: Veuve de Baehler, Charles, dont le chef est Madame Lina Baehler née Hämmerli, installation d'eau, gaz, électricité, chauffage central, appareils sanitaires, à la Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 39 (F. o. s. du c. n° 314 du 30 décembre 1919).
Date du jugement accordant le sursis: 5 juillet 1926.
Commissaire au sursis: M^e André-Jacot Guillarmod, avocat, Rue Léopold Robert 33, à la Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 9 août 1926.
Assemblée des créanciers: Vendredi 27 août 1926, à 11 heures, à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle du Tribunal des Prud'hommes, Rue Léopold Robert 3, au rez-de-chaussée.
Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire dès le 17 août 1926.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (1970)
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 7. Juli 1926 ist die Rubin, Isai, Kaufmann, Kramgasse 19, in Bern, bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten um weitere 2 Monate, d. h. bis zum 28. September 1926, verlängert worden. Eine Erstreckung der Eingabefrist findet nicht statt.

Dagegen wird die auf den 16. Juli 1926 in das Bureau des Sachwalters einberufene Gläubigerversammlung verschoben auf Donnerstag, den 16. September 1926, vormittags 10 Uhr.
Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsicht der Beteiligten auf.
Bern, den 8. Juli 1926.

Der Sachwalter: Wehrli, Notar, Bahnhofplatz 3.

Kt. Bern *Konkurskreis Konolfingen* (1947)
Der Gerichtspräsident von Konolfingen hat die dem Strodl, Felix, Schuhhandlung, in Münsingen, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 9. Oktober 1926 verlängert. Die auf 15. Juli 1926 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 19. August 1926, vormittags 10 Uhr. Sie findet im Hotel de la Poste, Bern, I. Stock, statt. Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Waisenhausplatz 4, in Bern, eingesehen werden.
Bern, den 9. Juli 1926. Der Sachwalter: Keller, Fürsprecher.

Kt. Bern *Konkurskreis Niedersimmental* (1936)
Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Niedersimmental vom 5. Juli 1926 ist die dem Wittwer-Laeuper, Karl, gew. Milchhändler, in Spiez, bewilligte Nachlassstundung um zwei weitere Monate, d. h. bis und mit dem 6. September 1926 verlängert worden.
Wimmis, den 7. Juli 1926. Der Sachwalter: A. Rebmann, Betriebsbeamter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwen- | Les opposants au concordat peuvent
dungen gegen den Nachlassvertrag in der | se présenter à l'audience pour faire valoir
Verhandlung anbringen. | leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1937)
Schuldner: Binz, Franz, Scitissage, in Solothurn.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 22. Juli 1926, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amtshaus I. Stock.

Kt. Schaffhausen *Bezirksgericht Schaffhausen* (1938)
Gemeinschuldner: Bolsinger, Josef, Baugeschäft, Fischerhäusern Nr. 44, in Schaffhausen.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 15. Juli 1926, nachmittags 2½ Uhr, vor dem Bezirksgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde im Stadthaus 2. Stock, in Schaffhausen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1939)
En date du 19 juin écoulé, M. le président du Tribunal civil du district de Vevey, a homologué le concordat conclu par la société en nom collectif Bergien frères, à Montreux, et ses créanciers chirographaires.
Montreux, le 6 juillet 1926. Le commissaire au sursis: L. Rapaz, préposé.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Holzgrundstücke.
(Art. 304—308 Sch. und K. G. und Art. 41 und ff. der Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

Kt. Graubünden *Bezirksgerichtsausschuss Maloja* (1948)
Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.
Unter Bezugnahme auf die im Amtsblatt Nr. 77 und 103 erlassenen Publikationen betr. Nachlassstundung verbunden mit der Eröffnung eines Pfandnachlassverfahrens an die Erben Argüint, Balt., St. Moritz, wird der Gläubigerschaft derselben mitgeteilt, dass die Schuldbeitrags- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichtes auf das Gesuch um Einleitung des Pfandnachlassverfahrens nicht eingetreten ist, so dass zufolge dessen die Verhandlungen über die Nachlassstundung und das Pfandnachlassverfahren auf Grund der Verordnung vom 18. Dezember 1920 gegenstandslos geworden sind. Die Gläubigerversammlung findet also nicht statt.
Sils, Eng., den 7. Juli 1926. Der Sachwalter: Gartmann.

Verschiedenes — Divers

Kt. Schwyz *Konkursamt March in Lachen* (1893)
Einladung zur 2. Gläubigerversammlung im Konkurse über Mächler, Alexander, Schustermeister, Lachen, auf den 29. Juli 1926, nachmittags 1½ Uhr, im Rathaus (Ratssaal) in Lachen.
Traktanden: 1. Bestellung des Bureaus und Feststellung der Beschlussfähigkeit. 2. Berichterstattung über die Inventaraufnahme, den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven. 3. Beschlussfassung über Betätigung der Konkursverwaltung. 4. Wahl eines Gläubigerausschusses. 5. Beschlussfassung über Verwertung der Aktiven. 6. Erteilung von allfälliger Prozessvollmacht. 7. Verhandlung über Abschluss eines Nachlassvertrages. 8. Beschlussfassung über Verzicht auf Geldendmachung bzw. Stellung von Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G.
Lachen, den 9. Juli 1926. Konkursamt der March: i. V. A. Bruhin.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes Nr. 44, Bd. 23, Seite 168, des Grundbuchamtes Thundorf per Fr. 1250, d. d. 29. März 1912, lautend auf Eduard Schmid in Hessenbohl bei Lustdorf, als Schuldner, und die Dorf-gemeinde Thundorf, als Gläubigerin, wird anmit aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf innert der Frist eines Jahres, von der Publikation an, bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld geltend zu machen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt wird.
(W 316')
Frauenfeld, den 5. Juni 1926. Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 8. Juli. Die Firma August Schuhmacher, Modes & Pelzwaren, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1925, Seite 807), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Kleinmaschinen- und Apparatebau. — 8. Juli. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Fischer & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 18. August 1921, Seite 1630), hat der Kommanditär Dr. Wilhelm Schaufelberger seine Kommanditeinlage von Fr. 5000 auf Fr. 500 (fünfhundert Franken) reduziert.

8. Juli. Die Firma Rotschy & Donauer Dental-Laboratorium, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Juni 1925, Seite 1027), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 1, Gerbergasse 9.

Kolonialwaren. — 8. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Kist & Hagl, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, Seite 831), ist der Gesellschafter Emil Kist-Müller infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle tritt dessen Sohn Emil Kist, von Zürich, in Zürich 5, neu als Kollektivgesellschafter in die Firma ein.

8. Juli. Konsum-Verein Uetliberg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 16. Oktober 1924, Seite 1706). Fritz Schneebeli und Jakob Kübler sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. Jakob Holliger, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Vizepräsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Albert Ulmer, Buchhalter, von Steckborn, in Zürich 3, als Quästor, und Gottlieb Necser, Handlanger-Aufseher, von Zürich, in Zürich 2 als Beisitzer; Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Import und Export. — 8. Juli. Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1926, Seite 390). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Einzelschrift wurde neu gewählt: Harry A. Streiff, von Glarus, in Minusio-Locarno.

8. Juli. Gebrüder Künzli Aktiengesellschaft, Kunstverlag, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1893). In ihrer Generalversammlung vom 18. Juni 1926 haben die Aktionäre die §§ 8, 15 und 22 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Als Änderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ergibt sich: Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern.

8. Juli. Die Firma Lubag, Leinen- und Baumwollwaren A.-G., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 2. Dezember 1921, Seite 2333), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Bahnhofstrasse 36, Zürich 1.

8. Juli. Magnet Reklame-Vertrieb A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1926, Seite 1086). Der Verwaltungsrat hat Einzelschrift erteilt an Adolf Christian Wenger, von Gurzelen (Bern), in Zürich.

8. Juli. Milchgenossenschaft Elsau, in Elsau (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1922, Seite 1430). Jakob Weiss ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. An des letztern Stelle wurde neu in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Heinrich Rüeger, Landwirt, von und in Elsau. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

8. Juli. Aus dem Stiftungsrat der Heimat-Stiftung, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 451 vom 19. März 1919, Seite 451), ist Carl Zwald, sen., infolge Todes ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist.

8. Juli. Aus dem Stiftungsrat der Horgen-Stiftung, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850), ist Carl Zwald, sen., infolge Todes ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist.

Baugeschäft. — 8. Juli. Die Firma G. Hirzel, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 25. Juni 1921, Seite 1291), Bangeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Getreide, Futtermittel, Landesprodukte. — 8. Juli. Die Firma Isaac Rhein, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1925,

Seite 156), Agentur und Kommission in Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Isaac Rhein Wwe.», in Zürich 4, erloschen.

Inhaberin der Firma Isaac Rhein Wwe., in Zürich 4, ist Witwe Recha Rhein geb. Ehrmann, von Basel, in Zürich 4. Agentur und Kommission in Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten. Stauffacherquai 40. Die Firma erteilt Prokura an den Sohn der Inhaberin Leo Rhein, von Basel, in Zürich. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Isaac Rhein», in Zürich 4.

Lebensmittel. — 8. Juli. Die Firma Otto Pfister, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1926, Seite 1156), Vertretungen in Lebensmitteln, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 4, Langstrasse 19. Der Inhaber wohnt wie bisher in Zürich 6.

Autogarage und Reparaturwerkstätte. — 8. Juli. Inhaber der Firma Hans Herter, in Zürich 8, ist Hans Herter, von Zürich, in Zürich 8. Autogarage und -Reparaturwerkstätte. Forchstrasse 351.

Glas- und Porzellanwaren. — 8. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sibling & Cie., vorm. Meyer, Sibling & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1730), ist der Kommanditär Franz Xaver Grütter ausgeschieden; dessen Prokura ist damit erloschen. Neu sind als Kommanditäre in die Gesellschaft eingetreten: Eugen Sibling-Engelhardt, von Zürich, in Zürich 8, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken), und Georg Sibling-Marti, von Zürich, in Bäch (Schwyz), mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken).

Büstenhalter, Former, Reformunterkleider. — 8. Juli. Die Firma P. Wellauer & Co. Reformhaus, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1925, Seite 1933), Massanfertigung von Büstenhaltern, Formern, Reform-Unterkleidern usw., unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Pauline Wellauer und Kommanditär: Otto Willy-Schmidt, und damit die Prokura des letzteren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1926. 7. Juli. Unter der Firma Matador Schuh-Import A.G. (Matador S. A. pour l'Importation de Chaussures), mit Sitz in Bern, hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Import und Handel mit Schuhwaren und Schuhfurnituren. Sie darf Filialen und Agenturen in der ganzen Schweiz eröffnen und unterhalten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, voll einbezahlt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Juli 1926 festgestellt worden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. Juli 1926 wurde als solcher gewählt: Rudolf Ludwig Flury, von Zürich, Kaufmann, Monbijoustrasse Nr. 16 in Bern. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die A. G. durch Einzelzeichnung. Das Geschäftslokal befindet sich Brückenstrasse Nr. 15 in Bern.

7. Juli. Schweizerische Kraftübertragung, Aktiengesellschaft für Vermittlung & Verwertung von Elektrizität (Société suisse pour le transport et la distribution d'Electricité), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1926, Seite 887 und dortige Verweisungen). An ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1926 haben die Aktionäre das Grundkapital der Gesellschaft um 50 %, d. h. von Fr. 10,500,000 auf Fr. 5,250,000, herabgesetzt durch Herabsetzung jeder Aktie von Fr. 10,000 auf Fr. 5000. Dementsprechend wurde Art. 3. 1. Satz der Gesellschaftsstatuten abgeändert und lautet wie folgt: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5,250,000, eingeteilt in 1050 Aktien Nr. 1 bis 1050, zu je Fr. 5000.

7. Juli. Die Schweizerische Blindenerwerbsgenossenschaft, S. B. E. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916 und dortige Verweisungen), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1925 und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1926 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen. Die Genossenschaft hat ihre Firmazeichnung abgeändert in Vereinigte Blindenwerkstätten Bern & Spiez. Sitz in Bern. Die Genossenschaft bezweckt die Vereinigung der wirtschaftlichen Kräfte der schweizerischen Blinden durch: a) Errichtung von Blindenwerkstätten; b) Errichtung von Lehrwerkstätten unter geeigneter Aufsicht; c) Vertrieb von Erzeugnissen sämtlicher Blindenberufe nach rein kaufmännischen Grundsätzen; d) Einkauf von Rohstoffen für die verschiedenen Blindengewerbe und Wiederverkauf an Blinde; e) Ueberwindung der Armengegnigkeit des Blinden durch Schaffung geeigneter Arbeitsgelegenheiten. Jede natürliche und juristische Person, sowie Personengesamtheiten können Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Aufnahme geschieht nach erfolgter schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Den Abgewiesenen steht die Berufung an die Generalversammlung offen. Die Zahl der Genossenschafter ist unbeschränkt. Der Genossenschaftsanteil beträgt Fr. 100. Jedes Mitglied ist berechtigt, eine beliebige Anzahl Anteile zu erwerben. Die Bedingungen über den Austritt sind die nämlichen geblieben. Die alten Gesellschafter haben ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft innert einer peremptorischen Frist von drei Monaten, vom Tage der Mahnung durch den Vorstand hinweg gerechnet, zu erfüllen, ansonst sie ihrer Mitgliedschaftsrechte ohne weiteres verlustig gehen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter; b) der Vorstand; c) der Aufsichtsrat, und d) der Geschäftsführer und dessen Stellvertreter. Der Vorstand besteht aus sieben bis neun Mitgliedern und wird gewählt durch die Generalversammlung, mit Ausnahme zweier Mitglieder, von denen je eines durch die Vorstände des Bernischen Blindenfürsorgevereins und der Bernischen Privat-Blindenanstalt Spiez gewählt wird. Ueberdies haben die Vorstände der beiden genannten Korporationen das Recht, je ein weiteres Mitglied zur Wahl durch die Genossenschaftsversammlung vorzuschlagen. Es sind auch Nichtmitglieder wählbar. Die Generalversammlung wählt den Präsidenten des Vorstandes; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Publikationsorgane sind der «Konsument» und der «Bund». Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein allfälliger Reingewinn ist zur Hälfte dem Bernischen Blindenfürsorge-Verein zuzuwenden, bis die betreffenden Beträge die Summe von Fr. 30,000 erreicht haben. Aus dem verbleibenden Reingewinn werden in erster Linie die Genossenschaftsanteile bis zu höchstens 4 % verzinst und ein allfälliger Rest einem Reservefonds zugewiesen. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Heiniger, von Dürrenroth, Vorsteher des städtischen Arbeitsamtes, in Bern, Präsident; Hans Ruef, von Oberried, Fürsprecher, in Bern, Vizepräsident; Jakob Erzinger, von Buchberg (Solothurn), Amtsrichter, Papiermühle bei Bern; Hermann Irdebe, von Mauer (Zürich), Stricker, in Bern; Ernst Montell, von Solothurn, Geschäftsführer, in Bern; Heinrich Hunn, von Niederrohrdorf, Klavierstimmer, in Bern; Margrit Schaffer, von Mirehel, Blindensekretärin, in Bern; Ernst Grunder, von Vechigen, Vorsteher der Blindenanstalt Spiez, in Paulensee; Rudolf Christen, Kaufmann, von und in Bern. Als Geschäftsführer wurde gewählt: Emil Schmid,

von Mühleberg, Korbmacher, in Münsingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Geschäftsführer kollektiv. Die Unterschriftsberechtigung des früheren Direktors Emil Spahr und der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Arnold Bohren und Wilhelm Lauterberg ist dahingefallen. Geschäftsdomizil: Neufeldstrasse 29.

Kommissionswaren. — 7. Juli. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Verfügung des Kantons Bern vom 8. Juni 1926:

Inhaber der Firma Emil Brog, in Bern, ist Emil Brog, von Hasleberg, in Bern. Kommissionswaren. Speichergasse 29.

Restaurant. — 8. Juli. Die Firma Fritz Hostettler, Restaurant Weissenhölz, in Bern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1925, Seite 615), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Juli. Unter der Firma Vesuv Siegelack A. G. (Cire à cacheter Vesuve S. A.) (Vesuvius Sealing Wax Co. Ltd.) gründet sich, mit Sitz in Bern, Habsburgstrasse 7a, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat: Ausbeutung in der Schweiz, Deutschland und Frankreich, sowie eventuell in weiteren Ländern, der von der Neu Siegelack Co. A. G. in Bern zu erwerbenden Patente und Verfahren betreffend Siegelack. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Mai 1926 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 55,000, eingeteilt in 110 auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 500. 60 Aktien im Nominalwerte von total Fr. 30,000 werden als Apportaktien der Neu Siegelack Co. A. G. in Bern abgegeben. Dieselben bilden den Kaufpreis für: a) das französische Patent Nr. 576633 und das deutsche Patent nach Gesuch Nr. B 118633, zusammen Fr. 15,000; b) das schweizerische Patent Nr. 107858, die Marke «Vesuv», für Abtretung des heizigen Fabrikationsverfahrens, für Vorarbeiten in Deutschland und Frankreich, zusammen Fr. 15,000; tot.: Fr. 30,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und, wo gesetzlich vorgeschrieben, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der von der Generalversammlung gewählte Verwaltungsrat aus. Derselbe besteht aus einem oder drei Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Robert Ellenberger, Kaufmann, von und in Bern. Geschäftslokal: Habsburgstrasse 7a.

Blumenhandlung. — 8. Juli. Schaefer & Luginbühl, Blumenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1926, Seite 679 und dortige Verweisung). Durch Verfügung des Richters wurde der Gesellschafterin Fräulein Elisabeth Luginbühl die Vertretungsbefugnis entzogen und es wird deren Unterschrift gelöst.

Bureau Frutigen

Gips- und Malergeschäft. — 8. Juli. Inhaber der Firma Gottfried Thüler, in Adelboden, ist Gottfried Thüler, von Landiswil, in Adelboden. Gips- und Malergeschäft.

Bureau Thun

7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Naef, Schneider & Cie. A. G., mit Sitz in Thun und Zweigniederlassung in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1915), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1926 die bisherigen Statuten aufgehoben und durch die am 9. Juni 1926 festgestellten neuen Statuten ersetzt. Der Gesellschaftsname wird abgeändert in Mühlen Aktiengesellschaft, vormals Naef, Schneider & Cie. A. G., und Adolf Lanzrein, mit Sitz in Thun und Zweigniederlassung in Unterseen. Die Gesellschaft bezweckt: a) den Weiterbetrieb des Import- und Exportgeschäftes in Getreide- und Futtermittel und Landesprodukten, sowie der Mühle- und Sägewerke mit Dependenz an der Spielmatte zu Unterseen, mit Sitz in Thun und Zweigniederlassung in Unterseen, sowie die Vornahme aller dazu erforderlichen Hilfseschäfte; b) Erwerb, Bau, Pacht, Betrieb und Verkauf gleichwertiger Geschäfte, sowie die Erwerbung weiterer Liegenschaften, insbesondere nach Umänderung der Statuten, den Erwerb und Betrieb der Mühle und Handlung der Firma «Adolf Lanzrein», in Thun, mit allen Dependenz, Betrieben und Vorräten. Der Kaufpreis, festgestellt auf Grund der Bilanz vom 17. Mai 1926 beträgt Fr. 2,088,000 und wird gedeckt durch übernommene Schulden im Betrage von Fr. 1,465,000 und Barzahlung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital von Fr. 600,000 ist durch Ausgabe von 1400 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht worden auf Fr. 2,000,000, eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist: Sigfried Naef, Vater, von Ittenthal, Kaufmann, in Thun, bisheriger Präsident; Vizepräsident: Adolf Lanzrein, Vater, Kaufmann von und in Thun neu; Delegierter des Verwaltungsrates: Jakob Schneider, Vater, von Langenbruck, Kaufmann, in Lungern, bisheriger Vizepräsident. Diese drei führen einzeln die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ausser den bereits bestehenden Einzelprokuren an: Fritz Naef, von Ittenthal, in Thun, Otto Gyax, von Bleienbach, in Thun, Adolf Willschleger, von Gränichen, in Unterseen sind weitere Einzelprokuren erteilt an: Max Zehnder, von Basel, in Thun; Alfred Naef, Sohn, von Ittenthal, in Thun; Jakob Schneider, Sohn, von Langenbruck, in Unterseen.

Bureau Trachselwald

Leinwandfabrikation. — 8. Juli. Die im Handelsregister vor Burghof eingetragene Kollektivgesellschaft «Schmid & Cie.», Leinwandfabrikation, mit Sitz in Burghof (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1917), errichtete auf 1. Juli 1926 unter der nämlichen Firmazeichnung Schmid & Cie. in Eriswil eine Zweigniederlassung. Zur Vertretung derselben sind die drei Gesellschafter: Otto Schmid, Oskar Schmid und Ernst Schmid, Sohn des Otto vorgenannt, alle von Eriswil und Burghof, wohnhaft in Burghof, durch Einzelzeichnung befugt. Ferner wird an Julius Zaugg, von Wyssachen, wohnhaft in Eriswil, Einzelprokura für die Zweigniederlassung in Eriswil erteilt. Leinwandfabrikation.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Café, thé, chocolat, beurre, fromage. — 1926. 8 juillet. La maison Fritz Egli, café, thé, chocolat, beurre, fromage, à Fribourg (F. o. s. d. c. u. d. 8 mars 1913, n° 61, page 419), est radiée ensuite du décès de son chef.

Café, thé, chocolat, beurre, fromage. — 8 juillet. Le chef de la maison Arnold Petter, à Fribourg, est Arnold feu Charles Petter, du Haut-Vully, à Fribourg. Café, thé, chocolat, beurre et fromage. Grand'Rue n° 53.

Boucherie, charcuterie. — 8 juillet. La maison Gustave Perrey, boucherie, charcuterie, à Fribourg (F. o. s. d. c. u. d. 8 mai 1923, n° 106, page 922), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Café. — 8 juillet. Le chef de la maison Jacques Overney, à Fribourg, est Jacques, feu François Overney, de Cerniat, à Fribourg. Exploitation du Café du Funiculaire, Neuveville 119.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Email-, Blech-, Eisen- und Holzwaren. — 1926. 8. Juli. Die Firma Joh. Wyss, in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 344 vom 10. Oktober 1901), ist infolge Wegzugs von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Ollen Gösigen

Eisengiesserei. — 7. Juli. Die Firma Oskar Keller, in Fülbach, Eisengiesserei (S. H. A. B. Nr. 282 vom 17. November 1921 und dortige Verweisung), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Eisengiesserei. — 7. Juli. Inhaber der Firma Hans Richard-Keller, in Fülbach, ist Hans Richard, von Wynau, in Fülbach. Eisengiesserei. Die Firma erteilt Prokura an Anna Richard-Keller, Inhabers Ehefrau, von Wynau, in Fülbach.

Wirtschaft. — 7. Juli. Inhaberin der Firma Frau Elise Pürro-Götschmann, in Niedergösgen, ist Elise Pürro, geh. Götschmann, Ehefrau des Christoph Pürro, von Zumholz bei Pfaffen, in Niedergösgen. Betrieb der Wirtschaft zum Kreuz.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1926. 5. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Allgemeine Industriewerte A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1926, Seite 305 und dortige Verweisungen), Ankauf, Verkauf, Uebnahme, Belichtung und anderweitige Verwertung von Vermögenswerten jeder beliebigen Art usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1926 aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

5. Juli. Karl Steinbach-Schneider, Kaufmann, von und in Basel, erteilt Prokura im Sinne von Art. 458 Absatz 3 des Schweizerischen Obligationenrechts an seine Ehefrau Lina Steinbach geb. Schneider, von und in Basel.

5. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Agence Furness Société Anonyme, in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 20. Oktober 1925, Seite 1760 und dortige Verweisungen), Betrieb aller unter dem Namen Furness bekannten Transportunternehmungen jeder Art usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Juni 1926 ihre Firma abgeändert in Furness Transport Société Anonyme (Furness Transport Aktiengesellschaft) (Furness Transport Limited) und dementsprechend die Statuten abgeändert. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Comestibles und Wein. — 5. Juli. Die Firma Luigi Concar, in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1917, Seite 434), Comestibles und Weinhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 5. Juli. Inhaberin der Firma Wwe. Kaufmann, in Basel, ist Witwe Marie Elisabeth Kaufmann-Diesslin, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Amerbachstrasse 14.

5. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Neptun, Transport- & Schiffahrts A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1925, Seite 2111 und dortige Verweisungen), Schiffahrt und Spedition jeder Art usw., ist Johann Hirter ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Hans Hirter, Kaufmann, von und in Bern.

Chemisch-technische Produkte. — 6. Juli. Jakob Carl Weidmann-Bührer, von Bachs (Zürich), in Basel, und Victor Borel-Kappe, von Couvet (Neuenburg), in Allschwil (Baselland), haben unter der Firma J. Carl Weidmann & Co., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1926 begonnen hat. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Elisabethenstrasse 44.

Selbstverlag. — 6. Juli. Die Firma Traugott Isler, Mucikhaus, in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1926, Seite 1096), Selbstverlag, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Elektrotechnische Installationen, elektrische Apparate und dergl.; Vertretungen. — 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Krieger & Schaffner, in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1925, Seite 207), elektrotechnische Installationen, Fabrikation und Handel in elektrischen Apparaten und verwandten Artikeln, Vertretungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Aeschenvorstadt 21.

Bankgeschäfte, Beteiligung von Finanzierungsvermittlungen. — 6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Pistis A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1923, Seite 1035 und dortige Verweisungen), Betrieb von Bankgeschäften, insbesondere die Beteiligung von Finanzierungsvermittlungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wielandplatz 3.

6. Juli. Aus der Genossenschaft unter der Firma Sparkasse und Fürsorgefonds der Schweiz, National-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1925, Seite 1274 und dortige Verweisungen), Aufhebung von Sparguthaben der Angestellten der Schweiz, National-Versicherungs-Gesellschaft usw., sind der Vizepräsident Karl Köhlein und der Rechnungsführer und Beisitzer Joseph Bernhard aus dem Vorstände ausgeschieden, womit ihre Unterschriftserechtigung erloschen ist. Neu gewählt in den Vorstand wurden: als Vizepräsident: Friedrich Prassler, Prokurist, von und in Basel, und als Rechnungsführer und Beisitzer: Leopold Bthke, Versicherungsbeamter, von Lörrach (Baden), in Basel. Der neue Vizepräsident führt mit dem Sekretär oder einem Beisitzer, der Beisitzer führt mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien.

Chemikalien und Drogen. — 7. Juli. In der Firma Dr. Walter Schmid, in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 v. 3. April 1925, S. 538), Depotstelle der Firma A. Q. Tucker & Co. Limited Chemists and Druggists in London, ist die an Dr. August Werner Gubler erteilte Prokura erloschen.

7. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1926, Seite 582 und dortige Verweisungen), Bankgeschäfte, ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel an Theophil Joseph Brunner erteilte Prokura erloschen.

Spedition, Auswanderung. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Charles Im Obersteg & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1922, Seite 1767 und dortige Verweisungen), Spedition, nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf: Auswanderung.

7. Juli. Inhaber der Firma Herz Bronovski, Union Cinéma, in Basel, ist Herz Bronovski-Stajer, polnischer Staatsangehöriger, in Basel. Kinematheater. Klybeckstrasse 64.

Wirtschaft. — 7. Juli. Die Firma Theophil Schmutz-Moesch, in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 10. Oktober 1921, Seite 1963), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Steinkohlen. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Breuckmann & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 9. Juni 1926, Seite 1043 und dortige Verweisungen), Steinkohlenhandlung an Gros, ist durch Konkurs aufgelöst worden. Die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Handelsdruckerei A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 19. Juni 1925, Seite

1069- und dortige Verweisungen), Buchdruckerei, hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1926 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma Handelsdruckerei A. G. in Liq. in Basel durch den Liquidator Walter Hilfler, Buchdrucker, von Safenwil, in Aesch (bisher einziges Verwaltungsmittglied) besorgt, der die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Apparate zur Reinigung von Rohrleitungen usw. — 5. Juli. Unter der Firma Penetro A. G. gründet sich, mit dem Sitz in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung von Apparaten zur Reinigung von Rohrleitungen, den Vertrieb solcher Apparate, die Erteilung von Lizenzen, den Erwerb von Erfindungen ähnlicher Art und deren Verwertung zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Auslande gründen und sich an Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken in jeder ihr gutschneidenden Weise beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. Juli 1926 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000) und ist eingeteilt in 80 Aktien von je Fr. 125. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft übernimmt kaufweise von Dr. jur. C. L. Becker, Kaufmann, französischer Bürger, wohnhaft in München, die sämtlichen Patentanmeldungen für den Penetro-Apparat in der Schweiz, Belgien, Luxemburg und Italien, sowie alle mit diesen Patentanmeldungen verbundenen Rechte, ferner die angemeldeten Wort- und Markenschutzrechte in den genannten Staaten zum Werte von Fr. 5000 und überlässt Dr. jur. C. L. Becker als Gegenwert hierfür vierzig voll liberierte Aktien à nominell Fr. 125. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und, soweit das Gesetz es vorschreibt, durch öffentliche Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit ist ein einziges Mitglied als Verwaltungsrat gewählt worden in der Person des Fernand Paschoud, Bankdirektor, von Vevey, wohnhaft in Basel. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht zu dem oben genannten Fernand Paschoud, Bankdirektor, von Vevey, in Basel, als Verwaltungsrat, ferner dem Dr. jur. Carl Ludwig Becker, Kaufmann, französischer Bürger, wohnhaft in München, als Direktor. Beide führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zum Prokuratör mit Einzelunterschrift ist bestellt worden: Carl Fischer, von Basel, wohnhaft in Ruchfeld (Baselland). Geschäftslokal: Markt, platz Nr. 13.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1926. 7. juillet. La Société des amis du district de Cossonay, association dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. des 31 mars 1892, n° 319, et 9 novembre 1920, n° 283, page 2115), a, dans son assemblée générale du 8 mars 1925 renouvelé son comité. Louis Joyet, président, et Marcel Guibert, secrétaire, ont cessé de faire partie du dit comité. Ils ont été remplacés par Ernest Badan, de Sullens, notaire, et Charles Thibaud, de Penthalaz, géomètre officiel, tous deux domiciliés à Cossonay, le premier président et le second secrétaire de la société. En conséquence la signature sociale appartient dorénavant au président Ernest Badan signant conjointement avec le secrétaire Charles Thibaud.

Bureau de Lausanne

7. juillet. Société immobilière de Bellevaux, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 janvier 1925). L'assemblée générale du 1^{er} juillet 1926 a nommé administrateur Paul Cherubin, de Corcelles (Payerne), négociant, à Lausanne, en remplacement de Louis Pidoux, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureaux: Rue du Petit Rocher 4.

Bureau de Nyon

Produits chimiques, pharmaceutiques, parfums. — 5. juillet. Th. Muhlethaler S. A. (Th. Muhlethaler A. G.) (Th. Muhlethaler Co.), société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 14 mai 1917, page 780). La procuration conférée à Ernest Hänger, est éteinte.

6. juillet. Unica S. A. Constructions mécaniques et électriques, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 21 août 1916, page 1295). Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 22 juin 1926, cette société a été dissoute et ne subsistera plus que pour la liquidation. Celle-ci sera opérée sous la même raison par Henri Bryand, de Prangins, y domicilié, greffier substitut du Tribunal, qui engagera dorénavant la dite société par sa seule signature.

Bureau de Vevey

7. juillet. La Société The Majestic Palace Hôtel, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 8 février 1906, n° 51, page 202; 19 mai 1926, n° 114, page 909), fait inscrire ce qui suit: en assemblée générale extraordinaire du 1^{er} juillet 1926, les actionnaires de cette société ont modifié les articles 3 et 4 des statuts en ce sens que la dite société a désormais pour but: l'achat, l'exploitation, la vente de tous immeubles bâtis ou non bâtis, la création et l'aménagement de tous hôtels ou autres établissements, la construction de tous bâtiments locatifs ou autres. Elle pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes autres sociétés ou entreprises se rattachant à ses propres affaires et faire, à cet effet, toutes opérations commerciales ou immobilières tendant à la réalisation de son but. La société exploitera ses biens par gérance ou par location. Il n'a pas été autrement dérogé aux autres faits publiés à ce jour.

Epicierie. — 7. juillet. Le chef de la raison Aurelia Pozza, à Vevey, est Aurelia née Ferraris, femme de Bortolo-Giovanni Pozza, de nationalité italienne, domiciliée à Vevey. Epicierie, sous l'enseigne «Epicierie de l'Athénée». Avenue de Corsier.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

1926. 5. juillet. Sous la raison sociale Domaine de la Pointe S. A., il est créé une société anonyme qui a son siège à Martigny-Bourg et pour objet l'exploitation d'une porcherie, le commerce de porcs et de bétail, la mise en culture de terrains et l'exploitation agricole de ces terrains, voiturages, travaux divers, etc. Les statuts ont été dressés en la forme authentique le 27 mai 1926. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration. Celui-ci est composé actuellement de: Pierre Torriane, industriel, président; André Torriane, médecin-dentiste, et Etienne Torriane, industriel; tous trois originaires de Boverrier, domiciliés à Martigny-Ville.

Droguerie. — 5. juillet. La société en nom collectif Fessler et Calpini, à Martigny-Ville, droguerie (F. o. s. du c. n° 110 du 14 mai 1923, page 958), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «Jean Calpini» à Martigny-Ville.

Le chef de la maison Jean Calpini, à Martigny-Ville, est Jean Calpini, de et à Martigny-Ville. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Fessler et Calpini», à Martigny-Ville, laquelle est radiée. Exploitation d'une droguerie.

5 juillet. Louis Morand et Angelin Terretaz, tous deux décédés, ont cessé de faire partie de la société en nom collectif Louis Morand, Louis Nicollerat, Angelin Terretaz et André Morand, Distillerie Agricole, exploitation d'une distillerie, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. n° 117 du 8 mai 1920, page 865). Sont entrés dans la société en leur lieu et place: 1. les hoirs de Louis Morand qui sont: André Morand, de et à Martigny-Ville, Georges Morand, de et à Martigny-Ville; Germaine Crittin-Morand, de Chamason, à Martigny-Ville, et Aloys Morand, de Martigny-Ville, domicilié à Lausanne; 2. la société «Bompard et Cie, société en commandite par actions», à Martigny-Ville (F. o. s. du c. n° 152 du 3 juillet 1926, page 1222). La raison sociale est changée en celle de Louis Nicollerat, André Morand, Hoirie Morand, Bompard et Cie, Distillerie Agricole. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective ou de Louis Nicollerat et Fernand Bompard ou d'André Morand et Fernand Bompard.

Genf — Genève — Ginevra

1926. 7 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 juillet 1926, la Société Immobilière Rue de la Navigation 36, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1926, page 604), a nommé deux nouveaux administrateurs en la personne de David Barnett, négociant, de nationalité anglaise, à Versoix, et Edouard-Jean Têrond, régisseur, de Genève, y domicilié. Le conseil d'administration sera à l'avenir composé d'Alfred-Jules Demont (déjà inscrit); David Barnett et Edouard-Jean Têrond sus-qualifiés. La société est engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration ou par celle d'un ou plusieurs délégués porteurs d'un pouvoir en due forme. En outre, le conseil d'administration a nommé David Barnett, administrateur-délégué, avec pouvoir d'engager la société par sa seule signature.

Montres, etc. — 7 juillet. Le chef de la maison Paul Cattin, successeur de la Société anonyme de la Fabrique des Montres Henry Grandjean et Cie, au Petit-Laney (Laney), est Paul-Félicien Cattin, de Les Bois (Berne), domicilié à Laney. La maison reprend l'actif et le passif de la «Société anonyme de la Fabrique des Montres Henry Grandjean et Cie», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 juin 1925, page 1115). Fabrication de montres soignées et extra-soignées, commerce de l'horlogerie en tous genres ainsi que des accessoires se rapportant à cette industrie. Avenue du Plateau.

7 juillet. La Société Financière privée pour le développement des relations commerciales et bancaires, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1925, page 1935), a, dans son assemblée générale du 16 juin 1926, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée par l'Institut fiduciaire pour le Commerce et l'Industrie S. A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1922, page 2395), laquelle société est valablement représentée par la signature individuelle de son unique administrateur Eugène Empeyta, ou de son directeur Michel Kahan. Le droit à la signature des administrateurs William Beday, démissionnaire, lequel est radié; Louis Ferrière et Edmond Rogivue est éteint.

7 juillet. Comptoir des Montres Zénith S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1925, page 1795). James Favre a cessé de faire partie du conseil d'administration. Les pouvoirs qui lui avaient été conférés à cet effet sont en conséquence radiés.

7 juillet. Banque Populaire Suisse, société coopérative avec siège central à Berne et succursale, soit Banque d'Arrondissement, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1925, page 2138). Dans sa séance du 24 juin 1926, la délégation du conseil d'administration a nommé fondé de pouvoirs de la Banque d'Arrondissement de Genève, Walter Muller, de Hirschtal (Argovie), à Genève, et Henri Schubert, de Zurich, à Genève, en leur conférant la signature collective par procuration. L'établissement est engagé par la signature collective de deux personnes autorisées.

Vins, spiritueux, liqueurs, etc. — 7 juillet. Dans son assemblée générale du 26 juin 1926, la société anonyme Portos S. A., dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1921, page 2352), a nommé aux fonctions d'administrateurs, avec signature sociale conformément aux statuts, René Lechère, négociant, de nationalité française, demeurant à Genève, et Georges Glystras, négociant, de Ueken (Argovie) à Zurich, en remplacement d'Arthur Cambier, décédé, et Paul Bernard, démissionnaire, lesquels sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichung — Radiation — Cancellazione

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 8. Juli. Ferdinand Hefel, geb. 3. Dezember 1871, Architekt, von Elsau, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 308 vom 9. Dezember 1913, Seite 2166), gestrichen von Amtes wegen infolge Todes.

Hôtel Royal, Clarens, Hoirs Emile Brun-Monnet

Emprunt par obligations hypothécaires de fr. 350,000.

En vertu de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, Messieurs les porteurs de délégations sont convoqués en assemblée pour le vendredi 23 juillet 1926, à 2½ heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Constitution de l'assemblée.
2. Exposé de la situation.
3. Délibération et votation sur une offre de remboursement des délégations moyennant versement d'un montant inférieur au capital nominal.
4. Désignation d'un nouveau représentant de la communauté des créanciers (gérant de la grosse) et éventuellement constitution d'un comité consultatif.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur production des titres, jusqu'au 22 juillet par l'Union de Banques Suisses, à Vevey.

Etant donné que, pour délibérer valablement les trois quarts des délégations sont nécessaires, Messieurs les délégataires empêchés d'assister à l'assemblée sont instamment priés de s'y faire représenter. (V 91*)

Vevey, le 7 juillet 1926.

Le gérant de la grosse:

Les débiteurs:
Hoirs Brun-Monnet.

Union de Banques Suisses,
successeur de la

Banque William Cuénod & Cie S. A.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

Die Compagnie anonyme d'assurances Le Nord in Paris, in Anwendung von Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften beabsichtigt ihre gesamten schweizerischen Versicherungsbestände in der Feuer- und Glasversicherung mit Rechten und Pflichten auf die Neuchâteloise, Schweizerische Allgemeine Versicherungsgesellschaft in Neuenburg zu übertragen, mit Wirkung der Uebertragung ab 1. Juli 1926.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der französischen Gesellschaft «Le Nord» wird eine Frist bis zum 15. Oktober 1926 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Einwendungen sind mit Begründung dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Verträge der französischen Gesellschaft «Le Nord» mit Rechten und Pflichten auf die «Neuchâteloise» in Neuenburg über. (V 92*)

Bern, den 8. Juli 1926.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire de portefeuilles d'assurance

«Le Nord», Compagnie anonyme d'assurances, à Paris, faisant usage de l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer ses portefeuilles suisses d'assurances contre l'incendie et bris de glaces, avec tous droits et obligations, à «La Neuchâteloise», Compagnie suisse d'assurances générales à Neuchâtel, avec effet rétroactif au 1^{er} juillet 1926.

Les créanciers suisses de la Compagnie anonyme d'assurances «Le Nord» peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, à Berne, jusqu'au 15 octobre 1926.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de la compagnie «Le Nord» passera à «La Neuchâteloise», à Neuchâtel avec tous droits et obligations. (V 93*)

Berne, le 8 juillet 1926.

Département fédéral du justice et police.

Trasferimento volontario di portafoglio d'assicurazioni

«Le Nord», Compagnia anonima d'assicurazioni, in Parigi, in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sullo cauzioni delle società d'assicurazioni, intende trasferire, con diritti ed obblighi, gli interi suoi portafogli svizzeri d'assicurazioni contro l'incendio e la rottura dei vetri al «La Neuchâteloise», Compagnia svizzera d'assicurazioni generali in Neuchâtel, con effetto retroattivo al 1° luglio 1926.

I creditori svizzeri del «Le Nord» possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento, le quali devono essere motivate, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni a Berna, entro il 15 ottobre 1926.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti appartenenti al portafoglio svizzero del «Le Nord» passerà con tutti i diritti ed obblighi al «La Neuchâteloise», a Neuchâtel. (V 94*)

Berna, 8 luglio 1926.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

Die Royal Exchange Assurance Corporation in London, in Anwendung von Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften beabsichtigt ihre gesamten schweizerischen Versicherungsbestände in der Unfall-, Haftpflicht- und Einbruchdiebstahlversicherung mit Rechten und Pflichten auf die Neuchâteloise, Schweizerische Allgemeine Versicherungsgesellschaft in Neuenburg zu übertragen, mit Wirkung der Uebertragung ab 1. Juli 1926.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der englischen Gesellschaft «Royal Exchange» wird eine Frist bis zum 15. Oktober 1926 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Einwendungen sind mit Begründung dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Verträge der englischen Gesellschaft «Royal Exchange» mit Rechten und Pflichten auf die «Neuchâteloise» in Neuenburg über. (V 95*)

Bern, den 8. Juli 1926.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire de portefeuilles d'assurance

La Royal Exchange Assurance Corporation, à Londres, faisant usage de l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer ses portefeuilles suisses d'assurances contre les accidents, responsabilité civile et vol, avec tous droits et obligations, à «La Neuchâteloise», Compagnie suisse d'assurances générales à Neuchâtel, avec effet rétroactif au 1^{er} juillet 1926.

Les créanciers suisses de la compagnie anonyme d'assurances «Royal Exchange» peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, à Berne, jusqu'au 15 octobre 1926.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de la compagnie «Royal Exchange» passera à «La Neuchâteloise», à Neuchâtel avec tous droits et obligations. (V 96*)

Berne, le 8 juillet 1926.

Département fédéral du justice et police.

Trasferimento volontario di portafoglio d'assicurazioni

La Royal Exchange Assurance Corporation, in Londra, in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, intende trasferire, con diritti ed obblighi, gli interi suoi portafogli svizzeri d'assicurazioni contro gli infortuni, la responsabilità civile ed i furti al «La Neuchâteloise», Compagnia svizzera d'assicurazioni generali in Neuchâtel, con effetto retroattivo al 1° luglio 1926.

I creditori svizzeri della «Royal Exchange» possono far valere le loro opposizioni a questo trasferimento, le quali devono essere motivate, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni a Berna, entro il 15 ottobre 1926.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti appartenenti al portafoglio svizzero della «Royal Exchange» passerà con tutti i diritti ed obblighi al «La Neuchâteloise», a Neuchâtel. (V 97*)

Berna, 8 luglio 1926.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

(vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse)

Bilanz per 31. Dezember 1925**Aktiva****Passiva**

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
506,000	—	Grundbesitz.	Deckungskapital	45,815,844	—
39,401,500	—	Hypotheken.	Reserve für schwebende Versicherungsfälle	19,731	—
12,531,655	—	Wertschriften.	Gewinnfonds der Versicherten	6,464,420	87
3,426,452	05	Vorschüsse auf Policen.	Kriegsfonds	2,298,926	—
1,852	89	Guthaben bei Filialen.	Hilfsfonds der Angestellten	320,717	—
425,022	88	Guthaben bei Banken.	Guthaben der Rückversicherer	2,314,524	—
807,807	65	Marchzinse und Zinsausstände.	Depositen	16,626	05
165,189	67	Kassenbestand.	Gewinn	2,316,042	22
2,301,351	—	Deckungskapital der Rückversicherungen. (B. 32)			
59,566,831	14			59,566,831	14

Basel, den 24. Juni 1926.

Der Vorsteher: R. Lang.

Der Direktor: Ed. Meyer.

„L'URBAINE“, Compagnie Française d'Assurances contre l'Incendie à Paris**Balance des écritures au 31 décembre 1925** (Les monnaies étrangères ont été portées en compte à la parité légale)**Actif****Passif**

Fr. franç.	Ct.			Fr. franç.	Ct.
1,250,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social:		
44,584,731	37	Placements portant intérêts:	capital actions	5,000,000	—
2,426,901	15	valeurs mobilières,	réserve statutaire	3,000,000	—
10,185,502	71	placements hypothécaires,	Réserves spéciales et autres provisions:		
792,000	—	immeubles,	réserve pour éventualités	2,000,000	—
13,488	16	annuités diverses.	réserve immobilière	500,000	—
11,499,899	67	Postes de l'actif portant peu d'intérêts:	Réserves techniques:		
1,155,750	22	espèces en caisse et au compte de chèque postal,	réserve pour risques en cours, réassurances déduites,		
5,883,301	57	dépôts en banques.	séparément pour chaque branche d'assurance:		
128 897	85	Comptes débiteurs des S ^{tes} d'assurances et de réassurances:	incendie	25,026,799	94
8,050	—	compte courant.	réserve pour sinistres à régler, réassurances déduites,		
409,090	92	Autres créances:	séparément pour chaque branche d'assurance:		
54 918	83	Primes et fractions de primes échues mais non recouvrées	incendie	12,803,617	48
163,500	—	et autres paiements arriérés.	Engagement envers des S ^{tes} d'assurances et de réassurances:		
199,132	32	Intérêts et loyers:	compte courant	11,373,044	15
7,816,964	95	échus mais non recouvrés.	Engagements:		
205,594	15	Autre actif et débiteurs divers:	dépôts et cautionnements de fonctionnaires et d'agents	7,815,964	95
24,767	05	avances sur traitements,	dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	77,450	—
86,801,490	92	impôt de dividende payé d'avance,	Fonds de prévoyance du personnel	1,656,208	59
		inspection et représentation,	Autre passif et créditeurs divers:		
		chèques contributions,	primes payées à l'avance	727	40
		frais généraux, 11, rue Le Peletier,	divers impôts (compte de l'Etat)	8,474,844	23
		cautionnements des agents,	divers	5,421,704	18
		valeurs de la Caisse de prévoyance des employés,	Articles compensateurs:		
		divers. (B. 16)	compte de profits et pertes	3,651,130	—
				86,801,490	92

Paris, le 28 mai 1926.

Certifié conforme aux écritures.

Pour la Compagnie, le directeur: Maurice Besnard.

LA PROVIDENCE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, Paris

Société anonyme; au capital de cinq millions de francs. Etablie à Paris, 56, rue de la Victoire.

Bilan au 31 décembre 1925 (Les monnaies étrangères ont été portées en compte à la parité légale)**Actif****Passif**

Fr. français	Ct.			Fr. français	Ct.
3,250,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	5,000,000	—
22,144,126	—	Placements portant intérêts:	Réserve statutaire	3,000,000	—
605,052	13	Valeurs mobilières.	Réserve pour éventualités diverses	4,200,000	—
3,963,265	39	Postes de l'actif portant peu d'intérêts:	Fonds de réassurances	1,000,000	—
47,781	66	Espèces en caisse et au compte de chèque postal.	Provision pour fluctuation de valeurs	742,541	61
804,894	05	Dépôts en banques.	Réserve pour risques en cours	7,079,912	42
4,880,439	68	Comptes débiteurs des sociétés d'assurances et de réas-	Réserve pour sinistres à régler, réassurances déduites	5,722,096	96
189,373	18	surances:	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réas-		
1	—	Compte courant.	surances:		
473,130	50	Réserve retenue pour assurances acceptées, gérée par la	Compte courant	2,019,878	63
128,996	—	société cédante.	Réserve pour assurances cédées, gérée par la société	1,858,158	83
49,444	19	Autres créances:	Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	46,050	—
2,090,456	33	Créances près des agents et des assurés.	Fonds de prévoyance du personnel	1,181,487	98
38,625,960	11	Intérêts non échus, mais appartenant à l'exercice.	Autre passif et créditeurs divers:		
		Autre actif et débiteurs divers:	Droits et taxes dus	3,946,566	39
		Mobilier et matériel.	Provision pour créances douteuses	46,412	16
		Valeurs de la Caisse de prévoyance.	Commissions et autres frais à payer	705,465	06
		Caisse Nationale des Retraites.	Profits et pertes	2,077,390	07
		Créances douteuses.			
		Divers débiteurs.			
				38,625,960	11

Doit**Compte de profits et pertes au 31 décembre 1925** (Les monnaies étrangères ont été portées en compte à la parité légale.)**Avoir**

Fr. français	Ct.			Fr. français	Ct.
10,468,305	—	Versements pour réassurances cédées:	Reports de l'exercice précédent:		
6,754,056	08	Primes.	Solde créditeur non réparti	238,541	04
		11,687,812.52 Sommes payées pour sinistres.	Réserve pour risques en cours, réassurances déduites	5,559,039	81
		4,933,756.44 à déduire: part des réassureurs.	Réserve pour sinistres à régler,	3,942,886	95
		Frais généraux et impôts:	Primes encaissées après déduction des rabais et ristournes	29,462,987	07
		7,194,043.31 Commissions.	Revenus des fonds placés:		
		2,424,496.02 Frais d'administration.	Sur valeurs mobilières	1,262,469	45
		9,818,799.74 Impôts et autres taxes.	Prestations accessoires des assurés	7,732,066	48
		172,606.12 Taxe pour le service du feu.	Autres recettes:		
16,204,382	43	19,609,945.19	Bénéfice sur plaques et polices	64,533	55
		3,405,562.76 dont à déduire: Commissions et participa-	Recettes diverses	43,618	61
		tion aux frais à la charge des réassureurs.			
7,079,912	42	Reports à l'exercice suivant:			
5,722,096	96	Réserve pour risques en cours, réassurances déduites.			
		Réserve pour sinistres à régler, réassurances déduites.			
		Répartition de l'excédent bénéficiaire:			
100,000	—	Au fonds de réassurance.			
1,100,000	—	Aux actionnaires.			
250,000	—	Aux actions en libération partielle de 25 frs.			
184,090	90	Impôt de dividendes.			
220,780	—	Au fonds de prévoyance du personnel.			
10,800	—	Au fonds de prévoyance des agents.			
211,719	17				
48,306,142	96				

Paris, le 7 mai 1926.

Certifié conforme aux écritures.

Le directeur de la compagnie: R. Le Roy.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

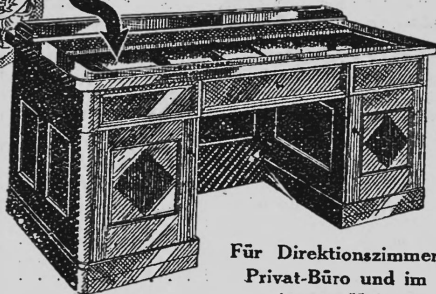
Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Flach-Rollpulte

bieten Ihnen, was Sie schon oft suchten: das Praktische vom Rollpult vereinigt mit der Eleganz des Diplomat-Schreibtisches.

Mitten in Ihrer Arbeit meldet sich ein Besuch (1). Auf Ihrem Pult: liegen Akten, die fremden Blicken entzogen werden sollen — ein Druck auf die Platte (2) und alles verschwindet. Eine zweite, die Rollplatte, erscheint, und Sie sitzen vor einem aufgeräumten Arbeitsplatz (3). Ein weiterer Griff bringt nachher die Arbeit wieder vor Sie.



Für Direktionszimmer,
Privat-Büro und im
eigenen Heim.

Sie sind zur Besichtigung freundlich eingeladen.

FÜRRER & SÖHNE
Münsterhof 13 Zürich 1
Abteilung Büromöbel

Aufforderung zur Forderungsanmeldung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Handelsdruckerei A.-G. in Basel** hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juli 1926 aufgelöst und tritt in Liquidation. Gemäss Art. 665 O. R. werden hiemit die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innert Monatsfrist beim Liquidator der Gesellschaft, **Walter Hilfliker**, Buchdrucker, Aesch (Baselland) zur Anmeldung zu bringen. (3351 Q) :2134

Aesch, den 5. Juli 1926.

Walter Hilfliker.

Besteingerichtete Maschinenfabrik

speziell für Präzisions-Mechanik, empfiehlt sich für alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, wie: die Herstellung ganzer Maschinen, Apparate oder einzelner Bestandteile jeder Art nach Zeichnung oder Muster. Erstklassige Arbeit wird zugesichert. Anfragen sind zu richten unter **H. A. B. 2132 an Publicitas A.-G. Bern.**

Aktiengesellschaft für Gasunternehmungen Glarus

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 22. Juli 1926, vormittags 11 Uhr, ins Bankgebäude der Aktiengesellschaft **Leu & Cie.**, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDUM:

Beschlussfassung über die Fusion mit der Allgemeinen Finanzgesellschaft in Zürich.

Die Herren Aktionäre können Eintrittskarten bis am Tage vor der Versammlung gegen Deponierung ihrer Stamm- und Prioritätsaktien, oder gegen genügenden Ausweis bei

Aktiengesellschaft **Leu & Cie.**, Zürich,
C. J. Brupbacher & Cie., Zürich,

beziehen, wo auch die Fusionsgrundlagen erhältlich sind.

2139

Glarus, den 8. Juli 1926.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Vice Präsident:

H. von Schulthess-Bodmer.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Hatte früher viel Magenkrämpfe,

da hat mir eine liebe Bekannte ihren Feigenkaffee empfohlen und seither brauche ich keinen anderen Zusatz mehr. 2118

Frau Moro in S.

SYKOS

Ladenpreise: SYKOS 0.50, VIRGO 1.50, NAGO, Olten.

Organisationen

Einrichtung Nachführung Reorganisation von Buchhaltungen

Erstellung von Bilanzen, Steuererklärungen, Gründungen und Umwandlungen, Nachlassverträge, Liquidationen, Inventuren durch

Gesellschaft „Unique“, Zürich

Grossmünsterplatz 7

Directeur technique

Bonne fabrique de montre **cherche** un Directeur technique parfaitement au courant de la fabrication moderne des montres. On exige une bonne culture générale et des connaissances techniques et pratiques sérieuses. Belle situation d'avenir. Participation financière pas exigée si le postulant répond aux exigences. Discretion absolue. Offres écrites à la main très détaillées sous chiffre U. 2581 U. à Publicitas Bern.

3025

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Zu vermieten
im neuen Aufnahmegebäude Zürich-Enge
auf 1. Oktober oder später

Erdgeschoss: Mehrere Ladenlokale mit und ohne Keller.

I. Stock: Bureaux im Preise von 30—34 Fr. pro m².

II. Stock: Bureaux im Preise von 20 Fr. pro m².

II. Stock: Lagerräume im Preise von 10 Fr. pro m².

Interessenten erhalten nähere Auskunft bei den bauleitenden Architekten **Gebrüder Pfister**, Bäregasse 13, Zürich I.

Schweiz. Bundesbahnen
Kreisdirektion III.

Allgemeine Finanzgesellschaft Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 22. Juli 1926, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur «Saffran», in Zürich, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung betreffend die Fusion mit der Aktiengesellschaft für Gasunternehmungen, Glarus, und der damit zusammenhängenden Kapitalerhöhung und deren Durchführung, sowie über die nötigen Statutenänderungen.

2. Erhöhung des Aktienkapitals und Konstatierung der Vollzahlung der neuen Aktien.

3. Wahl in den Verwaltungsrat.

Die Herren Aktionäre können Eintrittskarten bis am Tage vor der Versammlung gegen Deponierung ihrer Aktien, oder gegen genügenden Ausweis bei den Herren **C. J. Brupbacher & Cie.**, Börsenstrasse 18, Zürich, beziehen, wo auch die Fusionsgrundlagen erhältlich sind.

2140

Zürich, den 8. Juli 1926.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
C. J. Brupbacher.

DANIEL VUILLE

Expert-Comptable

Fiduciaire

Organisation

LAUSANNE

T. 70. 21 Pl. St-François 5

EXPERTISES

REVISIONS — BILANS

Surveillance dans

Concordats, Liquidations

Toutes questions fiscales

